

Faust-Festival München 23.2. bis 29.7.2018

Mit Faust in den Mai feiern



Am verlängerten Wochenende von 26. April bis Ersten Mai wird der „Faust“ gefeiert: Von Der Langen Nacht der Musik mit mehr als 400 Konzerten bis zur Walpurgisnacht ist viel geboten. In den folgenden Wochen wird weiter getanzt, gespielt und gesungen – auf Teufel komm raus ...

Das Walpurgisnacht-Wochenende vom 26. April bis Ersten Mai im Überblick

In der Nacht auf den ersten Mai tanzen die Hexen und treiben den Winter aus. Das Faust-Festival hält die Besucher dazu das ganze verlängerte Wochenende auf den Beinen. Am Donnerstag, den 26. April locken Vorträge verschiedenster Art: In der Glyptothek geht es um Goethe und Ludwig I., der Treffpunkt Philosophie veranstaltet einen Faustischen Philo-Slam und Stefan Hunstein liest in der Galerie Thomas Texte von Paul Klee, der sich wenig Faustisch sah.

Am Freitag, den 27. April startet das Wochenende mit zwei rasanten Theaterabenden: In der Premiere von „Aperitif mit dem Teufel“ trifft ein Faust-Schauspieler unverhofft komisch auf den Teufel selbst. In „Goethes Fäuste – stark gekürzt“ bringt die Tollhaus Theater Compagnie alles auf die Bühne, was man von „Faust“ gesehen haben muss.

Die Lange Nacht der Musik spielt am Samstag, den 28. April, in der ganzen Stadt – speziell zum „Faust“ lockt der Gasteig mit über 30 Bands auf allen Ebenen. In der Kunsthalle legt DJ Rupen Gehrke auf; die Ausstellung „Du bist Faust“ ist zudem bis 22 Uhr geöffnet.

Zur Walpurgisnacht am Montag, den 30. April, zeigt das Residenztheater abermals seine gefeierte „Faust“-Inszenierung mit Bibiana Beglau, das Deutsche Theatermuseum lädt zur Nacht-Öffnung und die Kultur-Konsorten locken in den Hinterhof. Für kleine Faust-Freunde und solche, die es werden wollen, gibt die Münchner Stadtbibliothek eine Walpurgisnacht in der Kinder- und Jugendbibliothek.

Am Ersten Mai laden die Jungen Münchner Symphoniker zu ihrem Frühjahrskonzert in die Allerheiligen Hofkirche und in der Kunsthalle erklingen Vertonungen des Goethe-Dramas auf einem original Dulcken-Hammerflügel inmitten der Opernkulisse der Faust-Ausstellung.

Mehr Faust-Festival im Mai

Alles neu macht der Mai, und dieser steht unter den Vorzeichen Tanz, Theater und Konzert. Das Faust-Festival geht mit vielen neuen Veranstaltungen in eine weitere Runde. Am Wochenende vom 4. bis 6. Mai zeigen Meisterschüler von Iwanson International, der Schule für zeitgenössischen Tanz, im Gasteig ihr Können in den Arbeiten großer Choreographen. Selbst getanzt werden darf bei „RE-ACT! Harry Klein goes Kunsthalle“ am 17. Mai in der

Kunsthalle mit den DJs Christian Löffler und Benna vom Harry Klein – Das Faust-Festival feiert damit seine Halbzeit.

Das Theater wartet im Mai mit außergewöhnlichen Spielorten und Fassungen auf. Gespielt wird „Faust Runde 1“ und „Faust Runde 2“ im Ring des Boxwerks am 11. und 12. Mai. In Gebärdensprache zeigt das imago tanzstudio Szenen aus „Faust“ I und II zur Musik von Carl Orff am 18. Mai. „Der Meister und Margarita“ entführt im Münchner Lustspielhaus in die russische Variante des Faust-Stoffes am 24. und 25. Mai.

Vielfältig ist auch das Konzertprogramm im Mai. Die Jazzrausch Bigband feiert mit ihrem neuen Programm „Seelenrausch“ am 5. Mai Premiere. August Zirner und Stefan Noelle sprechen, lesen, trommeln „Faust“ am 9. Mai im Volkstheater. „Klaviermusik zum Faust“ eröffnet das jährliche „Klavierfest im Gasteig“ am 14. Mai. „Orgelpunkt III“ präsentiert Faustische Musik von Schubert bis „Rocky“ am 16. Mai und obendrein eine Auftragskomposition des Linzer Komponisten Alfred Huber. Auf der Suche nach „Faust“ im europäischen Kontext eröffnet am gleichen Abend das Konzert im Italienischen Kulturinstitut neue Perspektiven auf Busonis „Dr. Faust“.

Mehr zum Veranstaltungsprogramm finden Sie auf den Folgeseiten sowie auf www.faustfestival.com.

2018 steht München vom 23. Februar bis 29. Juli fünf Monate lang im Zeichen von Goethes berühmtester Tragödie. Das Faust-Festival ist eine Initiative der Kunsthalle München und des Gasteig. Die Idee für das Festival entstand bei den Planungen zur Ausstellung „Du bist Faust – Goethes Drama in der Kunst“, die zeitgleich in der Kunsthalle München zu sehen ist. Direktor Roger Diederer ist überzeugt von der Strahlkraft des „Faust“: „Der Text ist immer noch hoch aktuell und kann auf unterschiedlichsten Ebenen die Menschen zusammen-bringen. Eine derartige Kooperation gab es in München noch nie.“

Vielfältig, bunt und für jedermann – so wendet sich das Faust-Festival an Kulturfans und Neugierige, an Alt und Jung, Münchner und Touristen. Für jeden ist etwas dabei: Ausstellungen, Konzerte, Workshops, Vorträge, Theatervorstellungen, Filme, Partys, Performances etc. Dabei geht es auch darum, bis heute allgegenwärtige Themen zu erschließen, im alten Stoff neue Facetten zu entdecken und nicht zuletzt Berührungspunkte mit dem großen Klassiker abzubauen.

Pressekontakt:

Martina Weber presse@faustfestival.com, Tel. 0179-794 0025

initiiert von:

KUNSTHALLE
MÜNCHEN

Gasteig
Kultur für München

Premium-Förderer | Premium-Partner | Kulturpartner:


Edith-Haberland-Wagner
Stiftung

 HypoVereinsbank

BR

Medienpartner:

Süddeutsche Zeitung

muenchen.de
Das offizielle Stadtportal

in
münchen
DAS STADTMAGAZIN

 blandamedia

Auszüge aus dem Programm des Walpurgisnacht-Wochenendes:

Vorträge

- „Der Dichter des ‚Faust‘ als Kunstberater“, Glyptothek, 26.04. – Doppelführung über Goethe als Kunstberater von Ludwig I. und die Anfänge des Museums.
- „Alles Faustische ist mir fremd“, Galerie Thomas, 26.04. – Stefan Hunstein über Paul Klee als Satiriker, burlesk begleitet von der „singenden Geigerin“ Susanna Andres.
- „Philo-Slam – Wer oder was treibt dich an?“, Treffpunkt Philosophie e.V., 26.04. – Poesie trifft Philosophie im Rahmen dieses philosophischen Slams zu „Faust“.

Theater

- „Aperitif mit dem Teufel“, Heiglhoftheater in der Pasinger Fabrik, 27.04. (Premiere) sowie 28.04., 29.04. – Komödie über das Verhältnis von Gut und Böse und das Wirken des Teufels in der Welt.
- „Goethes Fäuste – stark gekürzt“, Tollhaus Theater Compagnie in der Pasinger Fabrik, 27. und 28.04. – „Faust“ in zwei Stunden auf der Suche nach des Pudels Kern.
- „Dr. Johannes Faust“, die spieldose, mechanisches theater münchen, 27. und 28.04.. – das Puppentheater für Erwachsene zeigt eine klassische Hanswurstiade, in der Hans Wurst den Faust die Lust am Augenblick lehrt.
- „Faust“, Residenztheater, 29. und 30.04.– Inszenierung mit Bibiana Beglau, die für die Rolle als Mephisto den FAUST erhielt.
- „Faust im Hinterhof“, Kulturkonsorten, Toolbox, 30.04. – Texte aus „Faust“ verschränken sich interaktiv mit Beiträgen aus dem digitalen Raum zu einer Walpurgisnacht 4.0.
- „Goethe: ‚Faust I‘ – kommentierte Darbietung“, Fliegende Volksbühne Frankfurt in der Münchner Lach- und Schießgesellschaft, 01. Mai – Michael Quast und Philipp Mosetter zeigen den abgrundtiefen Dauerbrenner seit 1999.

Fest und Party

- „Die Lange Nacht der Musik“, 28.04. – 100 Spielorte in München, 400 Konzerte und eine ganze Menge „Faust“. z.B. „Die Lange Nacht der Musik im Gasteig“ und „Walpurgisnacht, ‚Faust‘ & hochkarätige (DJ-)Kunst“, Café – Bar – Brasserie in der Kunsthalle mit DJ Rupen Gehrke.
- „Walpurgisnacht in der Kinder- und Jugendbibliothek“, 30.04. – Magie, Basteln, Schminken und natürlich wird das Hexeneinmaleins vorgelesen, ab sechs Jahren.
- „Walpurgisnacht – Ausstellungs-Nacht-Öffnung“ im Deutschen Theatermuseum, 30.04. – Die „Faust-Welten“ öffnen zur Walpurgisnacht von 19 bis 22 Uhr ihre Pforten.

Konzerte

- „MOVIN‘ FAUST“, 26.04. und 27.04. – Das Gärtnerplatztheater lädt zu einem bewegten Liederabend mit Aussicht.
- „Und ach! Sein Kuß“, Kunsthalle München, 01.05. – Lied-Vertonungen auf einem original Dulcken-Hammerflügel von 1820 inmitten der Ausstellung „Du bist Faust. Goethes Drama in der Kunst“.
- „Frühjahrskonzert“ der Jungen Münchner Symphoniker, Allerheiligen Hofkirche, 01.05. – Faustische Raritäten unter der Leitung von Bernhard Koch.

Auszüge aus dem Veranstaltungsprogramm des Faust-Festivals im Mai:

Theater

- „Faust Runde I“ und „Faust Runde II“, BOXWERK, 11. und 12.05. – Nick Trachte präsentiert eine „Faust-Kampf-Lieder-und-Arienrevue“ und den ganzen „Faust“ in einem Boxring mit der Tollhaus Theater Compagnie.
- „Faust – gehört. ungehört, unerhört ...“, imago tanzstudio im Gasteig, 18.05. – „Faust“ getanzt in Gebärdensprache mit gehörlosen Darstellern.
- „Gretchen-Salon“, whiteBOX im Werksviertel, 18.05. – ein queer-feministisches Re-enactment zur Gretchen-Frage mit Schamrock e.V.
- „Der Meister und Margarita“, Moreth Company im Münchner Lustspielhaus, 24. und 25.05. – eine irrwitzige Mischung aus Satire, Drama, Fantasy und Romantik nach dem „russischen Faust“ von Michail Bulgakow.

Tanz

- „Licensed to Dance“ sowie „Open Campus“ I und II, Iwanson International im Gasteig, 04. bis 06.05. – Meisterschüler tanzen Arbeiten großer Choreographen und eigens gestaltete choreographische Kurzgeschichten.
- „RE-ACT“, Kunsthalle München, 17.05. – der Club Harry Klein mit Visual Artists und DJs bis Mitternacht zu Gast in der Kunsthalle, im Anschluss till late Fortsetzung im Harry Klein.

Konzerte

- „Seelenrausch“ der Jazzrausch Bigband, Harry Klein, 05.05., 12.05., 19.05., 26.05. – Inspiriert von „Faust“ erschaffen die JRBB und Friends ein atemberaubendes Gewebe aus Menschen, Figuren, Projektionen, Bässen, Sprache und Stille.
- „Ein Teil von jener Kraft“, Foyer Volkstheater, 09.05. – Stefan Noelle und August Zirner sprechen, lesen, trommeln „Faust“.
- „Klaviermusik zum Faust“, Hochschule für Musik und Theater München, Gasteig, 14.05. – zur Eröffnung des beliebten Festivals „Klavierfest im Gasteig“.
- „Orgelpunkt Gasteig III“, Stefan Moser, Philharmonie im Gasteig, 16.05. – zwischen Klassikern des traditionellen Orgel-Repertoires und ebenso verblüffenden wie virtuosen Bearbeitungen.
- „Faust im europäischen Kontext“, Pro Arte e.V. im Italienischen Kulturinstitut, 16.05. – Igor Cognolato spielt am Flügel Musik aus Busonis „Dr. Faust“, der Busoni-Kenner Laureto Rodoni spricht über die Oper.

Weitere Informationen und Broschüren finden Sie im Festivalzentrum im Gasteig.

Weitere Informationen unter www.faustfestival.com sowie im [Pressebereich](#)